



Nutzungsvereinbarung zwischen

_____ Name d. Schüler/in _____ Klasse

und der Albert-Schweizer-Schule, vertreten durch

_____ Klassenlehrkraft _____

Private Tablets als Heftersatz können an der Albert-Schweizer-Schule ab der 10. Jahrgangsstufe eingesetzt werden. Dazu muss ein Antrag gestellt werden, der von dem Schüler / der Schülerin und einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden muss. Über die Genehmigung entscheidet die Klassenlehrkraft in Absprache mit den unterrichtenden Lehrkräften.

Anschaffung, Einrichtung, Aktualisierung von Hard- und Software sowie Instandhaltung obliegen den Schülern / den Schülerinnen bzw. den Eltern.

Die nachfolgenden Regeln werden mit der Unterschrift auf dem Antrag seitens der Schüler / Schülerinnen und Erziehungsberechtigten anerkannt. Ein Exemplar verbleibt bei dem Antragsteller / der Antragstellerin und eines in der Schüler-/Schülerinnen-Akte. Eine Kopie der Vereinbarung ist mitzuführen (am besten im KompASS eingeklebt) und den Fachlehrkräften zu zeigen, bevor diese um die Nutzung in ihrem Unterricht gebeten werden.

Hiermit stimme/n ich/wir folgenden Nutzungsvereinbarungen zu:

- 1) Ich lege das Tablet in der Schule stets flach auf den Tisch. Ich weiß, dass das Aufstellen oder Anlehnen des Tablets nicht erlaubt ist.
- 2) Ich benutze in der Schule nur eine App zum Schreiben. Das Nutzen anderer Apps ist untersagt, sofern diese nicht schulischen Zwecken dienen **und** mir die Nutzung von der jeweiligen Lehrkraft gestattet wurde. Ich weiß, dass folgende Apps verwendet werden dürfen: Goodnotes, ANTON, GeoGebra, Safari für Recherchezwecke und Leo. Die Nutzung weitere Apps kann mir durch die Klassenlehrkraft und die jeweilige Fachlehrkraft genehmigt werden.
- 3) Sollten Social Media-Apps auf meinem Tablet installiert sein, sind diese durch meine Erziehungsberechtigten für die Dauer des Unterrichts verlässlich gesperrt. (Anleitung: www.klicksafe.de/jugendschutzprogramme)
- 4) Ich bin für die Einsatzbereitschaft meines Tablets im Unterricht verantwortlich. Das Aufladen privater Tablets in den Klassenräumen ist nicht gestattet.

Albert-Schweizer-Schule Groß-Zimmern

Kooperative Gesamtschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg

- 5) Um meine sensomotorischen Fähigkeiten weiterhin zu fördern und zu fordern, fertige ich meine Mitschriften nur mit dem Stift an (und nicht mit der Tastatur).
- 6) Ich lege eine geeignete Ordnerstruktur zur Verwaltung der einzelnen Fächer etc. an und zeige diese der Lehrkraft. Sollte ich damit überfordert sein und z. B. Mitschriften nicht mehr finden, kann mir die Erlaubnis zum Führen eines Tablets wieder entzogen werden.
- 7) Ich bin in der Lage, auf Verlangen der Lehrkraft mein „Heft abzugeben“ (z. B. als Teil der mündlichen/sonstigen Leistungen). Dies kann nach Absprache in digitaler Form oder ausgedruckt erfolgen.
- 8) Ich weiß, dass die Lehrkräfte mein Tablet jederzeit kontrollieren können, um einen Einblick in meine unterrichtliche Arbeit zu gewinnen. Ebenso wie die Lehrkräfte bei Schülerinnen und Schülern, die ohne Tablet arbeiten, überprüfen, ob und wie diese ihre Arbeitsaufträge erledigen, darf eine solche Kontrolle auch bei Schülerinnen und Schülern erfolgen, die ein privates Tablet als Schreibgerät verwenden.
- 9) Tafelbilder zeichne ich ab. Nur in begründeten Ausnahmefällen frage ich meine Lehrkraft, ob ich ein Foto des Tafelbilds anfertigen darf. Auch Arbeitsblättern etc. fotografiere ich nur nach ausdrücklicher Erlaubnis der jeweiligen Lehrkraft.
- 10) Ich weiß, dass das Erstellen von Ton-/Videoaufnahmen oder von Fotos auf dem gesamten Schulgelände **grundsätzlich** verboten ist.
- 11) Ich verwende das Gerät nicht während einer Klassenarbeit, Lernkontrolle oder Klausur. Ich weiß, dass ein Verstoß gegen diese Regel als Betrugsvorwurf mit entsprechenden Konsequenzen betrachtet wird.
- 12) Wenn eine Fachlehrkraft für ihr Fach die Benutzung eines Tablets nicht möchte, so werde ich hier wie gewohnt ein Heft / einen Ordner führen. Stifte und Papier habe ich deshalb stets dabei.
- 13) Im Vertretungsunterricht bei externen Vertretungskräften ist mir die Nutzung des Tablets grundsätzlich **nicht gestattet**.
- 14) Während der Pausen lasse ich mein Tablet im Klassenraum oder packe es nicht sichtbar in meine Schultasche.
- 15) Ich versichere, dass mein Tablet nicht mit dem Internet verbunden ist (z. B. über einen Hotspot durch ein Smartphone oder eine eingelegte SIM-Karte).
- 16) Mir ist bewusst, dass das Tragen von Ohrhörern/Kopfhörern und das Hören von Musik über das Tablet untersagt ist.
- 17) Das Mitbringen des Tablets erfolgt auf mein eigenes Risiko. Die Schule übernimmt keinerlei Haftung für Schäden am Gerät oder für Diebstahl (Haftungsausschluss). Schäden, die durch Dritte entstehen, sind über eine private Haftpflichtversicherung zu regulieren.
- 18) Mir ist bewusst, dass ich für alles, was auf und mit meinem Tablet geschieht, verantwortlich bin und ich dafür Sorge tragen muss, dass keine missbräuchliche Fremdnutzung erfolgen kann. Besteht der begründete Verdacht, dass sich rechtswidrige oder jugendgefährdende Inhalte auf meinem Tablet befinden, ist die Schule berechtigt, mein Tablet zu überprüfen und gegebenenfalls die Nutzungsvereinbarung aufzuheben.
- 19) Mir ist bewusst, dass sich die Nutzungsregeln für Tablets ändern und angepasst werden können. Ich weiß, dass die aktuell gültigen Regeln auf der Homepage der Schule zu finden sind. Ich informiere mich regelmäßig über Neuerungen und werde mich immer an die Regeln halten.

Albert-Schweitzer-Schule Groß-Zimmern

Kooperative Gesamtschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg

20) Mir ist bewusst, dass mir die Nutzungserlaubnis (für ein Fach, für eine gewisse Zeit oder auch generell) nicht erteilt bzw. entzogen werden kann, wenn ...

- ... mein Arbeits- und Sozialverhalten darauf hinweist, dass eine disziplinierte und/oder regelkonforme Nutzung des Tablets nicht zu erwarten ist.
- ... ich gegen eine oder mehrere der oben genannten Regeln verstöße.
- ... Hausaufgaben oder Arbeitsmaterial häufig fehlen.
- ... eine Lehrkraft den Eindruck hat, dass das Tablet mich mehr ablenkt als mir nützt.

21) gesonderte Vereinbarungen:

Datum

Name Schüler/Schülerin

Unterschrift

Ich habe als Erziehungsberechtigte/r die Nutzungsvereinbarungen gelesen und mit meinem Kind ausführlich besprochen. Ich stimme allen Punkten zu und werde auf eine sachgerechte und sinnvolle Nutzung des digitalen Endgeräts durch mein Kind hinwirken.

Datum

Name Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift

genehmigt durch Klassenlehrkraft: _____

Datum

Unterschrift